



St. Veits-Bürgermeister Gerhard Mock mit den Tänzerinnen vom Tanzstudio Centerstage

KK/ST.VEIT

Stadt St. Veit ehrte Vereine und Sportler

1,1 Millionen Euro investiert die Herzogstadt in die Infrastruktur, Vereine und Sportler.

ST. VEIT/GLAN. Die 26 Klubs in der Herzogstadt leisten schon seit vielen Jahren eine hervorragende Arbeit im Nachwuchs- und Spitzensportbereich. Dieses vorbildhafte Tun wird von der Stadt St. Veit in Form von Förderungen in der Höhe von tollen 1,1 Millionen Euro gewürdigt.

Alljährlich bittet Bürgermeister Gerhard Mock und Stadtrat Manfred Kerschbauer die erfolgreichen Athleten, deren Trainer und die Funktionäre zur großen Sportgala, bei der die Protagonisten nochmals in das Scheinwerferlicht gestellt werden.

An herausragenden Leistungen mangelte es ja auch nicht. Ob es die erfolgreichen Snowboarder, Schwimmer, Judoka, Tänzer oder Sportschützen sind. Besonders



Die erste 15-jährige Julia Kukla qualifizierte sich für die Schwimm-EM

GEPA

65

DIE GEEHRTEN KLUBS

ASKÖ Eisenbahner Sportverein Ski, Judo, Snowboard, Tennis; Schwimmverein Donau-Chemie St. Veit/Glan, ASKÖ Klippitztörl, SCA St. Veit Leichtathletik, Turnverein St. Veit und Sektion Tennis; Naturfreunde St. Veit mit Sportklettern, Orientierungslauf; Mo-

dellfluggruppe St. Veit; Ski-club Sonnenkraft St. Veit/Simonhöhe; Armbrustschützenverein St. Veit; Stocksportverein St. Veit; MRSC St. Veit; Schützenverein St. Veit; Schachverein St. Veit; Tanzsportklub Herzogstadt; Danceworld Center Stage;

hervorzuheben ist die Leistung von Julia Kukla, ohne eine der tollen Darbietungen der anderen Sportler schmälern zu wollen, die sich mit 15

Jahren für die Schwimm-Europameisterschaft in der allgemeinen Klasse qualifizieren konnte.

MARIO KLEINBERGER